

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



83. SONDERNUMMER

Studienjahr 2016/17

Ausgegeben am 31. 05. 2017

34.f Stück

Curriculum für das Bachelorstudium Romanistik (Französisch)

Curriculum 2017

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.
Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.
Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
Bachelorstudium
Romanistik (Französisch)
an der Karl-Franzens-Universität Graz**



Die Rechtsgrundlagen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Der Senat hat am 17.05.2017 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG das folgende Curriculum für das Bachelorstudium Romanistik (Französisch) erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	2
(1) Gegenstand des Studiums.....	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen.....	3
(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten	3
(2) Dauer und Gliederung des Studiums.....	3
(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase	3
(4) Gebundene Wahlfächer	4
(5) Ergänzungsfächer	5
(6) Basismodul.....	5
(7) Zusatzprüfung aus Latein	6
(8) Akademischer Grad	6
(9) Lehrveranstaltungstypen.....	6
(10) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen	7
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums.....	7
(1) Module und Lehrveranstaltungen	7
(2) Anmeldevoraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen	11
(3) Freie Wahlfächer.....	12
(4) Bachelorarbeit	12
(5) Auslandsstudien und Praxis.....	13
(6) Lehr- und Lernformen	13
(7) Unterrichtssprache	13
§ 4 Prüfungsordnung	13
(1) Lehrveranstaltungsprüfungen	13
(2) Fachprüfungen	13
(3) Wiederholung von Prüfungen	14
(4) Anerkennung von Prüfungen	14
(5) Abschluss und Gesamtbeurteilung	14
§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums	14
§ 6 Übergangsbestimmungen	14
Anhang I: Modulbeschreibungen.....	15
Anhang II: Ergänzungsfächer	21
Anhang III: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	25
Anhang IV: Äquivalenzlisten.....	30
Anhang V: Abkürzungsverzeichnis.....	37

§ 1 Allgemeines

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium Romanistik (Französisch) dient einer wissenschaftlichen Berufsvorbildung, die Studierende des Faches für eine Vielzahl aktueller Berufsfelder qualifiziert, insbesondere für Bereiche und für berufliche Tätigkeiten, die sprachpraktische, wissenschaftlich-analytische und interkulturelle Kompetenzen erfordern. Gegenstand und Inhalt des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) sind:

- die französische Sprache in allen Teilkompetenzen (mündlich/schriftlich, rezeptiv/produktiv);
- Literatur und Kultur Frankreichs und frankophoner Länder;
- Literatur- und Kulturwissenschaft;
- Sprachwissenschaft;
- eventuell Grundlagen weiterer romanischer Sprachen

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Nach Absolvierung ihres Studiums verfügen die Studierenden über theoretische und praktische Kompetenzen im Französischen sowie eventuell in weiteren romanischen Sprachen. Durch allgemeine bzw. fachübergreifende Kenntnisse der französischsprachigen Länder und Kulturen sowie sprach- und literaturwissenschaftliches Fachwissen können sie als Expertinnen bzw. Experten auf dem Gebiet der französischen Sprache und der frankophonen Literaturen und Kulturen eingesetzt werden. Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) sind darüber hinaus zu einem einschlägigen Masterstudium befähigt.

a. Allgemeine Kompetenzen

Nach Absolvierung des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) verfügen dessen Absolventinnen und Absolventen über kommunikative und interkulturelle Kompetenz sowie die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Informationen, zu analytischem, aber auch systemischem Denken.

b. Praxisbezogene Kompetenzen

Absolventinnen und Absolventen verfügen nach Absolvierung ihres Studiums über:

- sprachliche Kompetenzen in den Bereichen Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck, die es erlauben, in einer Vielzahl von Bereichen sprachlich angemessen und erfolgreich zu handeln; dies bedeutet in Orientierung am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS), dass sich die Sprachkompetenzen vom Einstiegsniveau A2 zum Niveau B2 verbessern;
- methodische Kompetenzen und die Fähigkeit zur selbstständigen Erweiterung der sprachpraktischen Fähigkeiten;
- interkulturelle Kompetenzen auf der Basis grundlegender Kenntnis und Reflexion der historisch begründeten regionalen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten, Institutionen und Lebenswelten der französischsprachigen Länder wie auch ihrer kulturellen Leistungen;
- kulturspezifische Basiskompetenz im Bereich der Übersetzung;
- eventuell Grundkenntnisse in weiteren romanischen Sprachen.

c. Wissenschaftliche Grund- und Fachkompetenzen

Absolventinnen und Absolventen verfügen nach Absolvierung ihres Studiums über:

- die Fähigkeit der Informationsbeschaffung und -bearbeitung (Wissenskompetenz);
- die Fähigkeit zur Präsentation erarbeiteter Fachgebiete bzw. Themen (Präsentationskompetenz);
- die Fähigkeit zu situationsadäquater fachspezifischer Argumentation;
- die Fähigkeit zur Anwendung adäquater Terminologien und Methoden (Methodenkompetenz).

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Aufgrund der genannten Qualifikationen sind die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) zu einem sofortigen Berufseinstieg in einer Reihe von Bereichen befähigt. Besonders geeignete Berufsfelder und konkrete Arbeitsmöglichkeiten sind für sie:

- Kulturvermittlung im interkulturellen Kontext;
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit;
- Internationale Kooperation im Bereich Bildung und Wissenschaft;
- Bibliotheks- und Archivwesen;
- Verlagswesen und Buchhandel.

Darüber hinaus eröffnet das Studium - fallweise in Verbindung mit Zusatzqualifikationen, die durch entsprechende Gestaltung des Studiums im Bereich der freien oder gebundenen Wahlfächer oder durch Zusatzausbildungen erworben werden können - die Möglichkeit beruflicher Tätigkeit und Entfaltung in

Institutionen der Aus- und Weiterbildung, im Tourismus- und Freizeitbereich, in der Unterhaltungsindustrie, im Verkehrs- und Transportwesen, in der Politik, der Verwaltung und im Rechtsbereich, im diplomatischen Dienst, in Wirtschaft und im Handel, sowie in Banken und Versicherungen mit Beziehungen zu französischsprachigen Ländern.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten

Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden beträgt und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden (§ 51 Abs. 2 Z 26 UG, § 14 Abs. 1 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen), wodurch ein ECTS-Anrechnungspunkt 25 Echtstunden entspricht. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Die Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.

(2) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Bachelorstudium Romanistik (Französisch) mit einem Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst 6 Semester und ist modular strukturiert.

	PF/GWF/FWF	ECTS
Modul RB: Romanistisches Basismodul	PF	9
Modul SA1: Sprachausbildung 1	PF	7
Modul SA2: Sprachausbildung 2	PF	7
Modul SA3: Sprachausbildung 3	PF	7
Modul SA4: Sprachausbildung 4	PF	7
Modul KW: Kulturwissenschaft	PF	8
Modul LW: Literaturwissenschaft	PF	13
Modul SW: Sprachwissenschaft	PF	13
Modul FA: Fachprüfungen	PF	12
Modul AM: Abschlussmodul	PF	10
Modul WA: Wissenschaftliches Arbeiten	PF	3
Eines der folgenden zwei Module (RS oder VT):		
Modul RS: Zweite/dritte romanische Sprache	GWF	13
Modul VT: Vertiefung Literatur-/Sprachwissenschaft	GWF	13
Fakultätsweites Basismodul	GWF	6
Fachspezifisches Basismodul des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach	GWF	24
Lehrveranstaltungen des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach	GWF	
Bachelorarbeit	PF	6
Freie Wahlfächer (universitätsweites Basismodul (6 ECTS) empfohlen)	FWF	35
Summe		180

(3) Studieneingangs- und Orientierungsphase

a. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) umfasst mehrere einführende Lehrveranstaltungen des ersten Semesters im Umfang von 9 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase soll als sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl dienen. Folgende Lehrveranstaltungen sind der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugeordnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	1.
Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	1.
Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	3	2	1.
Summe		9	6	

b. Neben den Lehrveranstaltungen, die der Studieneingangs- und Orientierungsphase zugerechnet werden, können weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen aus den Pflichtfächern, den gebundenen Wahlfächern sowie den freien Wahlfächern in einem Umfang von 22 ECTS-Anrechnungspunkten gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen absolviert werden. Ein Vorziehen von Lehrveranstaltungen über diesen Umfang hinaus ist nicht möglich.

c. Die positive Absolvierung aller Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase gemäß lit. a berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit gemäß den im Curriculum genannten Anmeldevoraussetzungen.

(4) Gebundene Wahlfächer

a. Zweites Studienfach

Außer den fachspezifischen Pflichtfächern sind aus einem der folgenden Bachelorstudien 24 ECTS-Anrechnungspunkte gebundene Wahlfächer zu absolvieren (zweites Studienfach):

- Alte Geschichte und Altertumskunde
- Anglistik/Amerikanistik
- Archäologie
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (B/K/S)
- Europäische Ethnologie
- Germanistik
- Geschichte
- Griechisch
- Kunstgeschichte
- Latein
- Philosophie
- Romanistik (Italienisch)
- Romanistik (Spanisch)
- Russisch
- Slowenisch
- Sprachwissenschaft

Wenn die Lehrveranstaltungen der fachspezifischen Pflichtfächer des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) identisch sind mit den Lehrveranstaltungen der gewählten gebundenen Wahlfächer, müssen diese durch entsprechende gleichwertige Lehrveranstaltungen im gleichen Ausmaß ergänzt werden, damit die notwendigen 180 ECTS-Anrechnungspunkte erreicht werden.

Die 24 ECTS-Anrechnungspunkte aus dem gebundenen Wahlfach setzen sich aus dem fachspezifischen Basismodul und den weiteren Modulen des zweiten Studienfachs zusammen.

b. Gemeinsame Bestimmungen für den Wechsel des Studiums

Wer innerhalb des ersten Studienjahres das gebundene Wahlfach vollständig absolviert hat, kann ohne Verlust an Zeit und Studienleistungen einen Wechsel in das jeweils als gebundenes Wahlfach gewählte Studium vornehmen. Sollte ein Wechsel vollzogen werden, werden die in lit. c absolvierten Leistungen für das weitere Studium als gebundenes Wahlfach anerkannt. Dies stellt keinen Studienwechsel gemäß § 17 Abs. 2 Z 1 Studienförderungsgesetz (StudFG) dar.

c. Module und Lehrveranstaltungen, die als gebundene Wahlfächer für andere geisteswissenschaftliche Studien anerkannt werden:

RB	Romanistisches Basismodul	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	PF	3	2	1.
RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	PF	3	2	1.
RB.3	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	PF	3	2	1.
Summe				9	6	

SA1	Sprachausbildung 1	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SA1.1	SA1: Grammaire - Connaissances de base	KS	PF	3	2	1.
SA1.2	SA1: Utilisation de la langue en contexte	KS	PF	2	2	1.
SA1.3	SA1: Interaction orale et phonétique corrective	KS	PF	2	2	1.
Summe				7	6	

KW, SW und LW		LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	PF	2	2	3.
SW.1	Histoire de la langue française	VO	PF	3	2	3.
Eine der zwei folgenden Lehrveranstaltungen:						
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	GWF	3	2	3./4.
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	GWF	3	2	3./4.
Summe				8	6	

(5) Ergänzungsfächer

Im Rahmen der gebundenen Wahlfächer können anstelle der in Abs. (4) angeführten Studien einführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten (nach Maßgabe des Angebots der Karl-Franzens-Universität) aus einem der folgenden anderen Studien als Ergänzungsfach gewählt werden:

- Betriebswirtschaft
- Biologie
- Economics (ehemals Volkswirtschaftslehre)
- Geographie
- Informationsmodellierung (in den Geisteswissenschaften)
- Mathematik
- Musikologie
- Portugiesisch
- Rechtswissenschaften
- Soziologie
- Theologie

Die Ergänzungsfachmodule werden detailliert in Anhang II aufgelistet.

(6) Basismodul

Das Basismodul umfasst mindestens 28 ECTS-Anrechnungspunkte und besteht aus den obligatorisch zu absolvierenden Teilen (zwei fachspezifische Basismodule und fakultätsweites Basismodul) und einem fakultativen Anteil (universitätsweites Basismodul) im Rahmen der freien Wahlfächer (6 ECTS-Anrechnungspunkte). Bei Absolvierung aller vier Teile (a bis d) des Basismoduls kann ein Zertifikat erlangt werden. Das Basismodul besteht aus folgenden Teilen:

a. Romanistisches Basismodul

RB	Romanistisches Basismodul	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	PF	3	2	1.
RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	PF	3	2	1.
RB.3	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	PF	3	2	1.
Summe				9	6	

b. Fachspezifisches Basismodul des gebundenen Wahlfachs

c. Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Im Rahmen des Bachelorstudiums sind 6 ECTS-Anrechnungspunkte aus dem Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zu absolvieren. Das Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät vermittelt eine Orientierung über die Geisteswissenschaften bzw. die an der Fakultät angebotenen

Studien. Die Studierenden sollen die Charakteristika der Geisteswissenschaften und die wichtigsten wissenschaftlichen Zugänge zu den Gegenständen ihrer Forschung kennen lernen und sich der Bedeutung der Geisteswissenschaften in wissenschaftlicher wie gesellschaftlicher Hinsicht bewusst werden.

FB	Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	PF	3	2	1.
Eine der zwei folgenden Lehrveranstaltungen:						
FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	GWF	3	2	2.
FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	GWF	3	2	2.
Summe				6	4	

Einschränkende Bestimmung zu FB.3:

Für FB.3 dürfen weder Pflichtlehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) noch Lehrveranstaltungen des als gebundenes Wahlfach gewählten Studiums gemäß Abs. 4 und 5 gewählt werden. Wählbar sind hierfür nur einführende Vorlesungen aus anderen geisteswissenschaftlichen Studien.

d. Universitätsweites Basismodul (FWF)

Das universitätsweite Basismodul ist als Einstiegs- und Orientierungshilfe für das Studium gedacht und richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen. Es besteht aus drei Arbeitsbereichen (Selbstmanagement in Studium und Beruf, Gender Studies sowie Verantwortung in Wissenschaft und Beruf) und hat das Ziel, den interdisziplinären Charakter von Universitätsstudien zu verstehen, über das eigene Studium hinauszublicken, unterschiedliche Standpunkte und Perspektiven zu erkennen sowie sich aktuelles, gesellschaftsrelevantes Wissen anzueignen und kritisch zu reflektieren. Es wird empfohlen, das universitätsweite Basismodul mit einem Umfang von 6 ECTS-Anrechnungspunkten zu Beginn des Studiums im Rahmen der freien Wahlfächer zu absolvieren.

(7) Zusatzprüfung aus Latein

Vor der Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen AM.1 und AM.2 ist gemäß § 4 Abs. 1 UBVO 1998, BGBl. II Nr. 44/1998 in der Fassung BGBl. II Nr. 26/2008 eine Zusatzprüfung aus Latein abzulegen. Gemäß § 4 Abs. 2 UBVO 1998 entfällt diese Zusatzprüfung aus Latein, wenn Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich besucht wurde.

(8) Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) wird der akademische Grad *Bachelor of Arts*, abgekürzt BA, verliehen.

(9) Lehrveranstaltungstypen

Im Curriculum werden folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- a. Vorlesungen (VO) sind Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann.
- b. Kurse (KS) sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden die Lehrinhalte gemeinsam mit den Lehrenden erfahrungs- und anwendungsorientiert bearbeiten.
- c. Proseminare (PS) sind Vorstufen zu Seminaren. Sie haben Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, in die Fachliteratur einzuführen und exemplarisch Probleme des Faches durch Referate, Diskussionen und Fallerörterungen zu behandeln.
- d. Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene Beiträge geleistet. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.
- e. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) sind Lehrveranstaltungen, bei welchen in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Wissensvermittlung durch Vortrag den praktisch-beruflichen Zielen des Bachelorstudiums entsprechend konkrete Aufgaben und ihre Lösung behandelt werden.

Alle unter b. bis e. genannten Lehrveranstaltungstypen gelten als Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

(10) Beschränkung der Plätze in Lehrveranstaltungen

- a. Aus pädagogisch-didaktischen Gründen oder aus Sicherheitsgründen wird die Anzahl der

Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt:

Vorlesungen (VO)	keine Beschränkung
Kurse (KS)	24
Proseminare (PS)	24
Seminare (SE)	18
Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU)	35

b. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO 2017.

c. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Lehrveranstaltungen

a. Auflistung der Module und Lehrveranstaltungen

Das sechssemestrige Bachelorstudium umfasst einen Arbeitsaufwand von insgesamt 180 ECTS-Anrechnungspunkten. Das Studium ist modular strukturiert. Die Lehrveranstaltungen sind im Folgenden mit Titel, Lehrveranstaltungstyp, ECTS-Anrechnungspunkten, Kontaktstunden und der empfohlenen Semesterzuordnung genannt. In der Spalte PF/GWF/FWF ist gekennzeichnet, ob es sich um ein Pflichtfach, ein gebundenes Wahlfach oder ein freies Wahlfach handelt. Aus den gebundenen Wahlfächern ist entsprechend der Vorgaben auszuwählen. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

RB	Romanistisches Basismodul	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	PF	3	2	1.
RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	PF	3	2	1.
RB.3	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	PF	3	2	1.
Summe				9	6	

SA1	Sprachausbildung 1	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SA1.1	SA1: Grammaire - Connaissances de base	KS	PF	3	2	1.
SA1.2	SA1: Utilisation de la langue en contexte	KS	PF	2	2	1.
SA1.3	SA1: Interaction orale et phonétique corrective	KS	PF	2	2	1.
Summe				7	6	

SA2	Sprachausbildung 2	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SA2.1	SA2: Grammaire fonctionnelle 1	KS	PF	3	2	2.
SA2.2	SA2: Compétence écrite 1	KS	PF	2	2	2.
SA2.3	SA2: Compétence orale 1	KS	PF	2	2	2.
Summe				7	6	

SA3	Sprachausbildung 3	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SA3.1	SA3: Grammaire fonctionnelle 2	KS	PF	3	2	3.
SA3.2	SA3: Compétence écrite 2	KS	PF	2	2	3.
SA3.3	SA3: Compétence orale 2	KS	PF	2	2	3.
Summe				7	6	

SA4	Sprachausbildung 4	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SA4.1	SA4: Grammaire fonctionnelle 3	KS	PF	3	2	4.
SA4.2	SA4: Analyse de textes et analyse de fautes	KS	PF	2	2	4.
SA4.3	SA4: Compétence orale 3	KS	PF	2	2	4.
Summe				7	6	

KW	Kulturwissenschaft	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	PF	2	2	2.
KW.2	Aspects de la culture: Focalisation thématique 1	PS	PF	3	2	3.
KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique 2	PS	PF	3	2	5.
Summe				8	6	

LW	Literaturwissenschaft	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	PF	3	2	3.
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	PF	3	2	4.
LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	PF	3	2	4.
LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1	PS	PF	4	2	5.
Summe				13	8	

SW	Sprachwissenschaft	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
SW.1	Histoire de la langue française	VO	PF	3	2	3.
SW.2	Phonétique et phonologie	VU	PF	3	2	3.
SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	PF	3	2	4.
SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1	PS	PF	4	2	5.
Summe				13	8	

FA	Fachprüfungen	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	PF	6	-	6.
FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	PF	6	-	6.
Summe				12	-	

AM	Abschlussmodul	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
AM.1	Études littéraires: Focalisation thématique 1	SE	PF	5	2	6.
AM.2	Études linguistiques: Focalisation thématique 1	SE	PF	5	2	6.
Summe				10	4	

WA	Wissenschaftliches Arbeiten	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	PF	3	2	3.
Summe				3	2	

Eines der folgenden zwei Module (RS oder VT):

RS	Zweite/dritte romanische Sprache	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Entweder (als zweite romanische Sprache bei einem nicht-romanistischen zweiten Studienfach oder als dritte romanische Sprache):						
RS.1	SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	3	2	3.
RS.2	SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	2	2	3.
RS.3	SA1: Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	2	2	3.
Oder (als Fortsetzung der im zweiten Studienfach gewählten romanischen Sprache):						
RS.4	SA2: Funktionale Grammatik 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	3	2	3.
RS.5	SA2: Schriftliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	2	2	3.
RS.6	SA2: Mündliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	GWF	2	2	3.
Und zwei der vier folgenden Lehrveranstaltungen (nicht jedoch die eventuell im zweiten romanistischen Studienfach absolvierten):						
RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	GWF	3	2	4.
RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	GWF	3	2	4.
RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	GWF	3	2	4.
RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	GWF	3	2	4.
Summe				13	10	

VT	Vertiefung Literatur-/Sprachwissenschaft	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
Zwei der folgenden vier Lehrveranstaltungen:						
VT.1	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 2	PS	GWF	4	2	5.
VT.2	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 3	PS	GWF	4	2	5.
VT.3	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 2	PS	GWF	4	2	5.
VT.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 3	PS	GWF	4	2	5.
Und eine der zwei folgenden Lehrveranstaltungen:						
VT.5	Études littéraires: Focalisation thématique 2	SE	GWF	5	2	6.
VT.6	Études linguistiques: Focalisation thématique 2	SE	GWF	5	2	6.
Summe				13	6	

FB	Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät	LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	PF	3	2	1.
Eine der zwei folgenden Lehrveranstaltungen:						
FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	GWF	3	2	2.
FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	GWF	3	2	2.
Summe				6	4	

		LV-Typ	PF/GWF/FWF	ECTS	KStd.	empf. Sem.
	Fachspezifisches Basismodul des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach	-	GWF	24	-	1.-2.
	Lehrveranstaltungen des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach	-	GWF		-	
	Bachelorarbeit	-	PF	6	-	6.
	Freie Wahlfächer	-	FWF	35	-	-

b. Module RS und VT

Studierende, die als zweites Studienfach kein romanistisches Fach belegt haben, können zwischen folgenden zwei Alternativen wählen:

- Sie absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.1, RS.2, RS.3 und zwei der vier Lehrveranstaltungen RS.7, RS.8, RS.9 und RS.10
oder
- sie absolvieren das Modul VT.

Studierende, die als zweites Studienfach ein romanistisches Fach belegt haben, können zwischen folgenden drei Alternativen wählen:

- Sie setzen das schon im zweiten Studienfach belegte romanistische Fach fort und absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.4, RS.5, RS.6 und zwei der vier Lehrveranstaltungen RS.7, RS.8, RS.9 und RS.10
oder
- sie beginnen mit einem neuen romanistischen Fach (dritte romanische Sprache) und absolvieren im Modul RS die Lehrveranstaltungen RS.1, RS.2, RS.3 und zwei der vier Lehrveranstaltungen RS.7, RS.8, RS.9 und RS.10
oder
- sie absolvieren das Modul VT.

(2) Anmeldevoraussetzungen für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Modul oder Lehrveranstaltung	Voraussetzung
RB.3: Introduction aux études régionales: France/Francophonie	GERS A2
Modul SA1: Sprachausbildung 1	GERS A2
SA2.1: SA2: Grammaire fonctionnelle 1	SA1.1: SA1: Grammaire - Connaissances de base und SA1.2: SA1: Utilisation de la langue en contexte
SA2.2: SA2: Compétence écrite 1	SA1.1: SA1: Grammaire - Connaissances de base und SA1.2: SA1: Utilisation de la langue en contexte
SA2.3: SA2: Compétence orale 1	Modul SA1: Sprachausbildung 1
Modul SA3: Sprachausbildung 3	Modul SA2: Sprachausbildung 2
SA4.1: SA4: Grammaire fonctionnelle 3	SA3.1: SA3: Grammaire fonctionnelle 2 und SA3.2: SA3: Compétence écrite 2
SA4.2: SA4: Analyse de textes et analyse de fautes	SA3.1: SA3: Grammaire fonctionnelle 2 und SA3.2: SA3: Compétence écrite 2
SA4.3: SA4: Compétence orale 3	SA3.1: SA3: Grammaire fonctionnelle 2 und SA3.3: SA3: Compétence orale 2
KW.1: Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	Modul SA1: Sprachausbildung 1
KW.2: Aspects de la culture: Focalisation thématique 1	Modul SA1: Sprachausbildung 1 und Modul SA2: Sprachausbildung 2
KW.3: Aspects de la culture: Focalisation thématique 2	Modul SA1: Sprachausbildung 1 und Modul SA2: Sprachausbildung 2
LW.3: Techniques de l'analyse de textes	Modul SA1: Sprachausbildung 1
LW.4: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1	RB.1: Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext und LW.3: Techniques de l'analyse de textes und entweder LW.1: Histoire de la littérature française 1 oder LW.2: Histoire de la littérature française 2
SW.1: Histoire de la langue française	Modul SA1: Sprachausbildung 1
SW.3: Morphologie et syntaxe	Modul SA1: Sprachausbildung 1 und RB.2: Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft
SW.4: Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1	SW.3: Morphologie et syntaxe
FA.1: Fachprüfung Literaturwissenschaft	LW.4: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1
FA.2: Fachprüfung Sprachwissenschaft	SW.2: Phonétique et phonologie und SW.4: Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1
AM.1: Études littéraires: Focalisation thématique 1	Nachweis der Lateinkenntnisse gemäß § 2 Abs. 7 (Zusatzprüfung aus Latein) des Curriculums und LW.4: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1
AM.2: Études linguistiques: Focalisation thématique 1	Nachweis der Lateinkenntnisse gemäß § 2 Abs. 7 (Zusatzprüfung aus Latein) des Curriculums und SW.4: Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1

RS.1: SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache	GERS A2 in der jeweiligen romanischen Sprache
RS.2: SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache	GERS A2 in der jeweiligen romanischen Sprache
RS.3: SA1: Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	GERS A2 in der jeweiligen romanischen Sprache
RS.4: SA2: Funktionale Grammatik 1 der jeweiligen romanischen Sprache	SA1.1: SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache und SA1.2: SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache
RS.5: SA2: Schriftliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	SA1.1: SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache und SA1.2: SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache
RS.6: SA2: Mündliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	Modul SA1: Sprachausbildung 1 der jeweiligen romanischen Sprache
VT.1: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 2	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für LW.4
VT.2: Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 3	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für LW.4
VT.3: Aspects linguistiques: Focalisation thématique 2	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für SW.4
VT.4: Aspects linguistiques: Focalisation thématique 3	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für SW.4
VT.5: Études littéraires: Focalisation thématique 2	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für AM.1
VT.6: Études linguistiques: Focalisation thématique 2	Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für AM.2

(3) Freie Wahlfächer

a. Während der gesamten Dauer des Bachelorstudiums sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 35 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können aus dem Lehrangebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie aller inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen gewählt werden. Sie dienen der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten sowohl aus dem eigenen Fach nahe stehenden Gebieten als auch aus Bereichen von allgemeinem Interesse.

b. Es wird empfohlen, die freien Wahlfächer aus folgenden Bereichen zu wählen und, wenn möglich, Module und nicht einzelne Lehrveranstaltungen zu absolvieren:

- Universitätsweites Basismodul;
- Lehrveranstaltungen und Module aus dem Studium, aus dem das zweite Studienfach im Umfang von 24 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert wurde;
- Sprachpropädeutika (z.B. bei Treffpunkt Sprachen);
- Nachbar- und Grundlagendisziplinen (Geistes- und Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie, etc.);
- Interdisziplinäre Studienangebote (z.B. Interdisziplinäre Geschlechterstudien, Jüdische Studien, Lehrveranstaltungen des Zentrums für Amerikastudien, des Zentrums für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften);
- Berufsorientierte Praxis.

(4) Bachelorarbeit

a. Im Bachelorstudium ist im Rahmen einer Lehrveranstaltung eine eigenständige schriftliche Bachelorarbeit zu verfassen, die auf Französisch abgefasst werden kann. Für die Erstellung der Bachelorarbeit wird das sechste Semester des Bachelorstudiums empfohlen.

b. Die Bachelorarbeit wird mit 6 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

c. Die Bachelorarbeit ist im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltungen abzufassen:

- AM.1 Études littéraires: Focalisation thématique 1
- AM.2 Études linguistiques: Focalisation thématique 1

d. Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas und zur sprachlich korrekten sowie textuell gelungenen Gestaltung. Sie stellt eine Erweiterung einer in der

gleichen Lehrveranstaltung erstellten schriftlichen Arbeit dar. Ihr Thema ist dem Inhalt der Lehrveranstaltung zu entnehmen und so zu stellen, dass es im Rahmen der Lehrveranstaltung bewältigt werden kann. Die jeweilige Themenstellerin oder der jeweilige Themensteller übernimmt die Betreuung und Beurteilung der Arbeit.

e. Bachelorarbeiten werden von der Leiterin/dem Leiter der Lehrveranstaltung binnen vier Wochen nach Abgabe beurteilt. Es ist ein eigenes Zeugnis auszustellen.

(5) Auslandsstudien und Praxis

a. Auslandsstudien

Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium ein Auslandsemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere das vierte und fünfte Semester des Studiums in Frage. Während des Auslandsstudiums absolvierte Lehrveranstaltungen werden bei Gleichwertigkeit von der/dem Vorsitzenden der Curriculakommission als Pflicht- bzw. gebundenes Wahlfach anerkannt. Zur Anerkennung von Prüfungen bei Auslandsstudien wird auf § 78 Abs. 5 UG verwiesen (Vorausbescheid). Sollte diese Möglichkeit nicht realisierbar sein, wird den Studierenden dringend nahe gelegt, bei mehrfachen längeren Auslandsaufenthalten oder im Rahmen von Sprachassistentenprogrammen an öffentlich anerkannten Lehr- und Bildungseinrichtungen ihre sprachliche und interkulturelle Kompetenz zu vertiefen.

b. Praxis

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 8 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 12 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Als Praxis gilt auch die aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung. Diese Praxis ist von den zuständigen studienrechtlichen Organen zu genehmigen und hat in sinnvoller Ergänzung zum Studium zu stehen.

(6) Lehr- und Lernformen

Zuzüglich zu den regulären Lehr- und Lernformen können Blocklehrveranstaltungen nach Genehmigung durch das studienrechtliche Organ für die Absolvierung des Studiums herangezogen werden. In einigen Lehrveranstaltungen wird auch auf die Möglichkeit von *e-learning* zurückgegriffen. Neue Medien sind Bestandteil der Lehrveranstaltungen und sollen zum Selbststudium anregen.

(7) Unterrichtssprache

Nach Maßgabe der Möglichkeiten können sämtliche Lehrveranstaltungen, mit Ausnahme der sprachenübergreifend angebotenen, in französischer Sprache abgehalten werden. In den sprachenspezifisch angebotenen Lehrveranstaltungen wird als Arbeitssprache möglichst Französisch verwendet, jedenfalls aber die entsprechende Fachterminologie des Französischen neben dem Deutschen behandelt und berücksichtigt.

§ 4 Prüfungsordnung

(1) Lehrveranstaltungsprüfungen

a. Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 59 Abs. 6 UG zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 73 Abs. 1 und 3 UG bestimmten Notenskala.

b. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist eine Anwesenheit von mindestens 80% der vorgesehenen Kontaktstunden erforderlich. Dies entspricht bei wöchentlich abgehaltenen Lehrveranstaltungen im Schnitt einer höchstens dreimaligen Abwesenheit der/des Studierenden mit Begründung.

(2) Fachprüfungen

a. Fachprüfungen dienen dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Fach oder in einem Modul. Sie werden als Einzelprüfungen von einer Prüferin oder einem Prüfer durchgeführt.

b. Im Bachelorstudium Romanistik (Französisch) sind zwei Fachprüfungen aus Literatur- und Sprachwissenschaft abzulegen. In der schriftlichen Fachprüfung aus Literaturwissenschaft werden Grundkenntnisse der französischen Literaturgeschichte überprüft und in der mündlichen Fachprüfung aus

Sprachwissenschaft werden Grundkenntnisse der französischen Linguistik überprüft. Grundlage der literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Fachprüfung ist ein Teil der jeweiligen auf Empfehlung der Curriculakommission erstellten Lektüreliste.

c. Studierende, die über fortgeschrittene bzw. muttersprachliche Kenntnisse des Französischen verfügen, können anstelle der Module SA1, SA2, SA3 und SA4 jeweils eine schriftliche oder mündliche oder schriftliche und mündliche Fachprüfung ablegen, in der die in den betreffenden Modulen zu erwerbenden sprachlichen Kompetenzen nachzuweisen sind. Den Fachprüfungen über die Module der Sprachausbildung werden jeweils so viele ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet, wie das entsprechende Modul umfasst.

(3) Wiederholung von Prüfungen

Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 38 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen geregelt.

(4) Anerkennung von Prüfungen

Die Anerkennung von Prüfungen über Lehrveranstaltungen erfolgt auf Antrag der oder des ordentlichen Studierenden an das für studienrechtliche Angelegenheiten zuständige Organ gemäß § 78 Abs. 1 UG und gemäß den Richtlinien des Europäischen Systems zur Anerkennung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System - ECTS).

(5) Abschluss und Gesamtbeurteilung

a. Der Abschluss des Bachelorstudiums erfolgt kumulativ: Mit dem Erreichen einer positiven Beurteilung aller im Curriculum vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (gemäß § 3 Abs. 1), der Fachprüfungen (gemäß § 4 Abs. 2) und der Bachelorarbeit (gemäß § 3 Abs. 4) ist das Studium abgeschlossen.

b. Die Beurteilung der einzelnen Module hat so zu erfolgen, dass der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt herangezogen wird und jeweils alle im Modul vorgesehenen Studienleistungen eingerechnet werden.

c. Zusätzlich zur Beurteilung der einzelnen Module ist eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen. Diese hat „bestanden“ zu lauten, wenn jedes Modul und die Bachelorarbeit positiv beurteilt wurden, andernfalls hat sie „nicht bestanden“ zu lauten. Die Gesamtbeurteilung hat „mit Auszeichnung bestanden“ zu lauten, wenn in keinem Modul sowie der Bachelorarbeit eine schlechtere Beurteilung als „gut“ und in mindestens der Hälfte der Module die Beurteilung „sehr gut“ erteilt wurde. Die freien Wahlfächer werden für die Ermittlung der Note der Gesamtbeurteilung nicht berücksichtigt.

§ 5 In-Kraft-Treten des Curriculums

(1) Dieses Curriculum tritt mit 1.10.2017 in Kraft (Curriculum 17W).

§ 6 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch), die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 1.10.2017 dem Curriculum in der Fassung 14W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 14W innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2021 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in der jeweils gültigen Fassung zu unterstellen.

(2) Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum sind jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen. Prüfungen, die im bisher gültigen Curriculum abgelegt wurden, sind für das aktuell gültige Bachelorstudium durch das zuständige Organ gemäß § 78 UG und entsprechend der Äquivalenzliste in Anhang IV anzuerkennen.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

RB / Romanistisches Basismodul		
9 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RB.1: Die Vorlesung führt in die romanischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart ein, charakterisiert die wichtigsten Epochen und Strömungen, behandelt repräsentative Werke, erläutert die Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Kultur und Literatur und stellt innerromanische Beziehungen her. • RB.2: Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe, Theorien, Methoden und Probleme der synchronen und diachronen romanischen Sprachwissenschaft. • RB.3: Der Kurs bietet einen Überblick über regionale, nationale und transnationale Charakteristika Frankreichs bzw. der frankophonen Länder. Interdisziplinäre Ansätze aus Geschichte, Geographie, Anthropologie und Soziologie stehen im Vordergrund. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: Das Modul hat einführenden Charakter und vermittelt inhaltliche und methodische Grundlagen für die fachwissenschaftliche Ausbildung. Studierende sollen nach Absolvierung des Moduls in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe der romanischen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft zu definieren; • sich in landes- und kulturwissenschaftlicher Hinsicht zu orientieren und interkulturelle Fragestellungen zu entwickeln; • verschiedene methodische Zugänge der einzelnen Fachwissenschaften zu reflektieren; • theoretische Modelle der einzelnen Wissenschaften in ihren Grundzügen zu verstehen. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RB.1 und RB.2: Fachvortrag; • RB.3: Fachvortrag; gemeinsame Besprechung audiovisueller Anschauungsmaterialien; gemeinsame Lektüre ausgewählter Texte. 		

SA1 / Sprachausbildung 1		
7 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Basiswissen in Bezug auf den Grund- und Aufbauwortschatz; • Grundlagen der Grammatik; • Lesen und Verstehen diverser Textsorten; • Kenntnis alltäglicher kultureller Gegebenheiten. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über sprachliche Fertigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, die es erlauben, in einfachen Alltagssituationen sprachlich angemessen zu handeln; • sind in der Lage, tagesaktuelle Texte zu verstehen; • können sich in der Interaktion über Alltagsthemen adäquat verhalten bzw. klar ausdrücken. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: Arbeit mit Texten und audiovisuellem Material; interaktive Übungen; Simulationen und Rollenspiele; gezielte Übungen zu den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen.</p>		

SA2 / Sprachausbildung 2		
7 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Narrative mündliche und schriftliche Kompetenz bezüglich verschiedener Textsorten (Alltagstexte und literarische Texte) 		

<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck zeitlicher Bezüge sowohl in der gesprochenen als auch in der geschriebenen Sprache; • Arbeit mit neuen Medien.
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sowohl tagesaktuelle als auch literarische Texte zu verstehen; • können schlüssig strukturierte narrative Texte abfassen.
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: Erzählen bzw. Nacherzählen von narrativen Texten; Rollenspiele zur persönlichen Stellungnahme; Fragestellung, Interaktion, Argumentation; themenorientierte Arbeit mit schriftlichen bzw. Hör- und Videotexten (Recherchieren, Verfassen und Vortragen kurzer Berichte); Arbeit mit neuen Medien (computerbasierte Wissensvermittlung).</p>

SA3 / Sprachausbildung 3		
7 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textkohäsion und Textkohärenz; • Vertieftes Wissen über Lexik und Grammatik; • Komplexe syntaktische Strukturen. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Texte sozialpolitischen Inhalts zu verstehen; • sind in der Lage, implizite Bedeutungen verschiedener Sprachstrukturen zu erfassen und diese Erkenntnisse bei selbstständiger Texterstellung anzuwenden; • sind fähig, die eigenen Kompetenzen eigenständig zu erweitern, um den aus der Variabilität und Dynamik natürlicher Sprachen resultierenden Anforderungen gerecht zu werden. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: Erarbeitung verschiedener Themen in Kleingruppen; Referate und Diskussion; Anleitung zu selbst gesteuertem Lernen.</p>		

SA4 / Sprachausbildung 4		
7 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrastive Analyse unterschiedlicher Textsorten; • Fehleranalyse und Übersetzung im Sinne einer Sprachmittlung; • Stilistische und rhetorische Textarbeit. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: Die Absolventen und Absolventinnen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig, anspruchsvolle Textsorten zu verfassen; • können komplexe Diskurse verstehen, adäquat interagieren und den eigenen Standpunkt vertreten; • haben ein Bewusstsein für innersprachliche Variation; • können durch interkulturelle Kenntnisse jene Missverständnisse vermeiden, die bei Übersetzungen häufig entstehen. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: Analyse von authentischen Dokumenten; Fehleranalyse und metasprachliche Reflexion; Analyse von Übersetzungsbeispielen.</p>		

KW / Kulturwissenschaft		
8 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KW.1: Der Kurs bietet einen Überblick über Kunst, Musik, Architektur, Philosophie und Mentalität Frankreichs bzw. der frankophonen Länder. • KW.2 und KW.3: In den Lehrveranstaltungen werden kulturwissenschaftlich relevante Themen bearbeitet. Im Vordergrund steht die Analyse spezifischer kultureller Traditionen und Praktiken des frankophonen Sprachraums. Mit Blick auf neuere Kulturtheorien werden zeitgenössisch relevante 		

Fragestellungen wie Nationenbildung, Erinnerungskultur, Identitätskonstruktionen, Migrationsdiskurse etc. erörtert.
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über • kulturwissenschaftliche Kenntnisse und interkulturelles Problembewusstsein; • kulturwissenschaftliche Kompetenz in Bezug auf Fragestellungen, die nicht auf den romanischen Kulturbereich beschränkt bzw. ausgerichtet sind; • (inter-)kulturelle Kompetenzen dank der Kenntnis kulturwissenschaftlicher Grundbegriffe sowie der Fähigkeit zur Analyse und Interpretation kultureller Traditionen, Phänomene und Praktiken der frankophonen Länder; • methodische Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zu einem kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; • wissenschaftliche Grundkompetenz in selbstständiger Forschungsarbeit, fachspezifischer Argumentation und Präsentation.
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KW.1: Fachvortrag; gemeinsame Besprechung audiovisueller Anschauungsmaterialien; gemeinsame Lektüre ausgewählter Texte; • KW.2 und KW.3: Fachvortrag, Referate, schriftliche Arbeit.

LW / Literaturwissenschaft		
13 ECTS	8 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LW.1: Die Vorlesung mit Übung versucht, die Entwicklung der französischen Literatur in ihrem historischen, soziologischen sowie geistes- und kulturgeschichtlichen Kontext nachvollziehbar zu machen; die Behandlung epochen- und gattungsspezifischer Merkmale erfolgt in ausgewählten Kapiteln und anhand repräsentativer Texte bedeutender Autorinnen und Autoren, beginnend vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert. • LW.2: Die Vorlesung mit Übung versucht, die Entwicklung der französischen Literatur in ihrem historischen, soziologischen sowie geistes- und kulturgeschichtlichen Kontext nachvollziehbar zu machen; die Behandlung epochen- und gattungsspezifischer Merkmale erfolgt in ausgewählten Kapiteln und anhand repräsentativer Texte bedeutender Autorinnen und Autoren, beginnend vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. • LW.3: Terminologie zur Beschreibung literarischer Texte; Differenzierung von narrativer und dramatischer Schreibweise; Einführung in die Analyse von lyrischen Texten; Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte; Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden; Einführung in den kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Einführung in philologisches Arbeiten; • LW.4: Themen aus der allgemeinen und vergleichenden sowie französischen Literaturwissenschaft (z.B. Literaturtheorie, Methodik, Gattungstheorie, Narratologie, Dramentheorie, Lyriktheorie, Poetik, Metrik, Stilistik etc.); ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der französischen Literatur; ausgewählte Kapitel aus Medien- und Filmwissenschaft, Theorien der Intermedialität, Theaterwissenschaft, Kulturwissenschaft, Geschichte, Soziologie, Philosophie, Ästhetik, Musik- und Kunstgeschichte; Analyse konkreter Texte der französischsprachigen Literatur aus verschiedenen Gattungen und Epochen; Analyse von Filmen bzw. anderen Medien (z.B. Hörspiel, Comics, Populärkultur, Internet etc.). 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über • kultur- und literarhistorische Kenntnisse und Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit, literarische Texte in ihrem kulturhistorischen Kontext zu verstehen bzw. zu situieren; • literaturwissenschaftliche Kompetenz, insbesondere die Fähigkeit zur Anwendung eines begrifflichen Instrumentariums zur Analyse von narrativen, dramatischen und lyrischen Texten; • literaturwissenschaftliche Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zur eigenständigen, intersubjektiv überprüfbar Analyse ausgewählter Aspekte von literarischen Texten, Filmen und anderen medialen Erzeugnissen; • literaturtheoretische Kompetenzen auf der Basis der Kenntnis theoretischer Modelle sowie konkreter Beispiele aus Literatur und anderen Medien; • methodische Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zu einem kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; • wissenschaftliche Grundkompetenz in selbstständiger Forschungsarbeit, fachspezifischer Argumentation und Präsentation. 		

Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: <ul style="list-style-type: none"> • LW.1. und LW.2: Fachvortrag; gemeinsame Lektüre ausgewählter Texte; • LW.3 und LW.4: Fachvortrag; Referate; schriftliche Arbeit.

SW / Sprachwissenschaft		
13 ECTS	8 KStd.	Häufigkeit des Angebots: SW.1: einmal im Studienjahr; SW.2, SW.3 und SW.4: jedes Semester
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • SW.1: Je nach Schwerpunktsetzung der Lehrveranstaltung: Universelle Ursachen und historische Bedingungen sprachlichen Wandels; Entwicklung und Periodisierung des Französischen aufgrund externer Faktoren (Romanisierung, Sprachkontakt, Normierung, Ausbau, Verbreitung); interne Veränderungen des sprachlichen Systems (Lautung, Grammatik, Wortschatz); Besprechung repräsentativer Textproben; • SW.2: Die Vorlesung mit Übung führt in die artikulatorische, akustische und perzeptive Phonetik sowie in die segmentale und suprasegmentale Phonologie ein. • SW.3: Neben den Grundbegriffen der Morphologie und Syntax (z.B. Morph, Morphem, Wort, Derivation, Komposition, Satzglieder, komplexe Sätze, Satztypen, Konstituenten) werden jene Aspekte thematisiert, die für das Französische charakteristisch sind. • SW.4: Die Lehrveranstaltung ist als Einführung in einen weiteren Kernbereich der französischen Sprachwissenschaft, beispielsweise Semantik, Pragmatik oder Varietätenlinguistik konzipiert. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen: • Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über • sprachgeschichtliche und sprachreflexive Kenntnisse, insbesondere ein Verständnis der heutigen Sprachsituation; • sprachreflexive Kenntnisse im Bereich der Phonetik, insbesondere die Fähigkeit, 'phonetisch' zu hören und einfache phonologische Analysen von Beispielen des Französischen durchzuführen; • sprachreflexive und -analytische Kompetenzen im Bereich von Morphologie und Syntax, insbesondere die Fähigkeit zur morphologischen und syntaktischen Zerlegung und Analyse von einfachen und komplexen Wörtern und Sätzen; • sprachreflexive und -analytische Kompetenzen in einem weiteren Bereich der Sprachwissenschaft, beispielsweise Semantik, Pragmatik oder Varietätenlinguistik; • methodische Kompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zu einem kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; • wissenschaftliche Grundkompetenz in selbstständiger Forschungsarbeit, fachspezifischer Argumentation und Präsentation. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: • SW.1: Fachvortrag; • SW.2: Fachvortrag; gemeinsames Erarbeiten von Übungen • SW.3 und SW.4: Fachvortrag; Referate; schriftliche Arbeit; 		

FA / Fachprüfungen		
12 ECTS	- KStd.	Häufigkeit des Angebots: 3 Termine pro Semester
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • FA.1: Überblickskenntnisse zur jeweiligen Literaturgeschichte; • FA.2: Überblickskenntnisse zu historischen und aktuellen Fragestellungen; phonologische, morphologische, syntaktische, semantische, pragmatische und varietätenlinguistische Aspekte des Französischen. 		
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden: <ul style="list-style-type: none"> • FA.1 und FA.2: mündliche oder schriftliche Prüfung; Grundlage ist ein Teil der jeweiligen auf Empfehlung der Curriculakommission erstellten Lektüreliste. 		

AM / Abschlussmodul		
10 ECTS	4 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> AM.1: Wechselnde Themen aus der allgemeinen, vergleichenden und romanistischen Literaturwissenschaft, der Film- und Medienwissenschaft, der Intermedialitätstheorie und der Theaterwissenschaft; Analyse von Texten aus verschiedenen Gattungen und Epochen, von Filmen und anderen Erzeugnissen mit ästhetischem Anspruch; Literatur- und Mediendidaktik. AM.2: Anhand der theoretischen und empirischen Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Aspekt werden die Studierenden exemplarisch mit einem Bereich der Sprachwissenschaft vertraut gemacht und gleichzeitig an linguistische Analyseverfahren und Methoden herangeführt. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <p>Das Modul vertieft die fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen in der Literatur- und Sprachwissenschaft. Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorie- und Methodenkompetenz im Bereich von Literatur- und Sprachwissenschaft; die vertiefte Kenntnis je eines exemplarischen Fachbereichs der Literatur- und Sprachwissenschaft; die Fähigkeit zur eigenständigen, intersubjektiv überprüfbaren und dem aktuellen Stand der Forschung entsprechenden Darstellung und Analyse ausgewählter literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen; literarhistorische Kompetenzen in Form eines vertieften Verständnisses für die Gesetzmäßigkeiten künstlerischen Arbeitens im Bereich von narrativen, dramatischen und lyrischen Texten sowie im Bereich des Films und anderer multimedialer Ausdrucksformen; die Fähigkeit zur eigenständigen, intersubjektiv überprüfbaren und dem aktuellen Stand literatur- und medienwissenschaftlicher Forschung entsprechenden Analyse ausgewählter Aspekte von literarischen Texten, Filmen und anderen medialen Erzeugnissen; sprachwissenschaftliche Kompetenzen im Umgang mit Sprachmaterial sowie die Fähigkeit zur Formulierung von Arbeitshypothesen; die methodische Kompetenz, eigene Kenntnisse und Erkenntnisse, gestützt auf Befunde aus der einschlägigen Sekundärliteratur, in einer abschließenden schriftlichen Arbeit in korrekter Form und unter Einhaltung gängiger Zitierrichtlinien zu Papier bringen. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachvortrag; Referate; schriftliche Arbeit. 		

WA / Wissenschaftliches Arbeiten		
3 ECTS	2 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> WA.1: Der Kurs führt in die romanistische Bibliotheksrecherche und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens ein. 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über methodische Kenntnisse im Bereich von Informationsrecherche und wissenschaftlichem Arbeiten. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> WA.1: Visuell unterstützter Fachvortrag mit Praxisbeispielen; Übungen. 		

RS / Zweite/dritte romanische Sprache		
13 ECTS	10 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe Modulbeschreibung der gewählten Sprache 		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe Modulbeschreibung der gewählten Sprache 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe Modulbeschreibung der gewählten Sprache 		

VT / Vertiefung Literatur-/Sprachwissenschaft		
13 ECTS	6 KStd.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Beschreibung von LW.4, SW.4, AM.1 oder AM.2 		
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Beschreibung von LW.4, SW.4, AM.1 oder AM.2 		
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Beschreibung von LW.4, SW.4, AM.1 oder AM.2 		

FB / Fakultätsweites Basismodul		
6 ECTS	4 KStd.	Häufigkeit des Angebots: einmal im Studienjahr
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Systematik der Geisteswissenschaften; • Abgrenzungsfragen und Begriffsklärungen (Geisteswissenschaften - Kulturwissenschaften - Humanwissenschaften - Sozialwissenschaften etc.); • Gegenstände und Methoden der Geisteswissenschaften; • Wertfragen in den Geisteswissenschaften und Bedeutung der Geisteswissenschaften für die Gesellschaft; • Stellenwert der Geisteswissenschaften im Gesamt der Wissenschaften; • exemplarische Fragestellungen und Antworten der Geisteswissenschaften bzw. einzelner Disziplinen (entlang eines Generalthemas oder verschiedener Themen); • Grundbegriffe ausgewählter Fachgebiete der Geisteswissenschaften. 		
Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenzen: Orientierungswissen über die geisteswissenschaftlichen Studien: Basiskennnisse über metatheoretische, methodologische und allgemeine Fragen der Geisteswissenschaften, Einblick in die Vernetzung der (Geistes-)Wissenschaften und das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft, Kenntnis ausgewählter Fragestellungen der Geisteswissenschaften. • Methodenkompetenzen: Fähigkeit zu differenzierendem, analytischem und vernetztem Denken; Fähigkeit zu systematischem Wissenserwerb und Erschließung von Informationsquellen; Fähigkeit, mit Fachleuten und Laien/Laiinnen über das erworbene Wissen zu kommunizieren. • Personalkompetenzen: Reflexionsfähigkeit. 		
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:		
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, auch Ringvorlesung, mit Medienunterstützung. 		

Anhang II: Ergänzungsfächer

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen für die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen der Ergänzungsfächer den jeweiligen Curricula zu entnehmen sind.

Ergänzungsfach Betriebswirtschaft

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
BW.1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VO	4	2
BW.2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre oder Einführung in die Soziologie	VO	3	2
BW.3	Eine der folgenden Lehrveranstaltungen: Grundlagen Accounting Grundlagen Finance Grundlagen Marketing Grundlagen Produktion und Logistik Grundlagen Management	VO	6	3
BW.4	Statistik	VO	4	2
BW.5	Wirtschaftsmathematik	VO	4	2
BW.6	Rechnungswesen	VO	3	2
			24	13

Ergänzungsfach Biologie

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Bio.1	Einführung in die Botanik 1	VO	3	2
Bio.2	Einführung in die Botanik 2	VO	3	2
Bio.3	Einführung in die Zoologie 1	VO	3	2
Bio.4	Einführung in die Zoologie 2	VO	3	2
Bio.5	Einführung in die Molekular- und Mikrobiologie	VO	6	4
Bio.6	Allgemeine Chemie für Studierende der Biologie (Teil 1)	VO	3	2
Bio.7	Evolution	VO	3	2
			24	16

Ergänzungsfach Economics (ehemals Volkswirtschaftslehre)

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
VWL.1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VO	3	2
VWL.2	Wirtschaftsmathematik für Volkswirtschaftslehre	VU	5	3
VWL.3	Mikroökonomik	VU	8	4
VWL.4	Makroökonomik	VU	4	2
VWL.5	Finanzwissenschaft	VU	4	2
			24	13

Ergänzungsfach Geographie

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Geo.1	Einführung in die Physische Geographie 1	VO	3	2
Geo.2	Einführung in die Physische Geographie 2	VO	3	2
Geo.3	Einführung in die Humangeographie 1	VO	3	2
Geo.4	Einführung in die Humangeographie 2	VO	3	2
Geo.5	Einführung in die Geotechnologien	VO	3	2
Geo.6	Drei Vorlesungen zur Physischen Geographie und/oder zur Humangeographie	VO	3x3	3x2
			24	16

Ergänzungsfach Informationsmodellierung (in den Geisteswissenschaften)

Das Ergänzungsfach Informationsmodellierung zielt allgemein auf Themen der digitalen Repräsentation geisteswissenschaftlicher Daten. Dabei werden Grundlagen, Methoden und Technologien der computergestützten Erschließung und Verarbeitung von wissenschaftlichen Quellen und Daten vermittelt, wobei dem Medientyp Text und darauf bezogenen Verfahren der Texttechnologie besondere Bedeutung zukommt.

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Modul A	Grundlagen der Informationsmodellierung			
IM.A1	Grundlagen der Datenmodellierung	VU	4	2
IM.A2	Grundlagen der Textmodellierung	VU	4	2
IM.A3	Digitale Edition	VU	4	2
Modul B	Ausgewählte Themen der Digitalen Wissensgesellschaft			
IM.B1	Theorie und Geschichte der elektronischen Medien	SE/VO	4	2
IM.B2	Wissens- und Projektmanagement	KS/VU	4	2
IM.B3	Rechtliche Aspekte des Internet und neuer Medien	KS/VU	4	2
Modul C	Angewandte Aspekte der Informationsmodellierung			
IM.C1	Grundlagen der Programmierung	KS/VU	4	2
IM.C2	Fachspezifische digitale Methoden	KS/VU	4	2
IM.C3	Methoden des Digitalen Enrichment	KS/VU	4	2
			24	12

Informationsmodellierung (in den Geisteswissenschaften)		
24 ECTS	12 KStd.	Häufigkeit des Angebots: Das Ergänzungsfach <i>Informationsmodellierung</i> kann innerhalb eines Studienjahres absolviert werden.
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aspekte der strukturellen, aber auch typographischen Gestaltung von Texten, spezifische Eigenschaften elektronischer Texte, Methoden zu ihrer Beschreibung, Verarbeitung und Analyse sowie darauf bezogene digitale Editions- und Repräsentationstechniken. <p>Insgesamt werden in diesem Ergänzungsfach Basiskenntnisse für die Anwendung der genannten Technologien und Methoden in den geisteswissenschaftlichen Fachdisziplinen vermittelt.</p>		
<p>Erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen:</p> <p>Studierende erlangen Einsicht in Grundlagen und Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> der Modellierung geisteswissenschaftlicher (Forschungs-)Daten, IT-gestützter Repräsentationsformen von Daten und Quellen, XML-basierter Technologien zur Datenanalyse sowie historischer und gesellschaftlicher Implikationen elektronischer Medien. 		
<p>Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden:</p> <p>Modul A muss von allen Studierenden verpflichtend absolviert werden. Aus den Modulen B und C können Studierende frei Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten auswählen, wobei mindestens eine Lehrveranstaltung aus jedem Modul gewählt werden muss.</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Der Besuch der Vorlesung <i>Digitale Geisteswissenschaften</i> im fakultätsweiten Basismodul ist von Vorteil. Die erfolgreiche Absolvierung der VU <i>Grundlagen der Datenmodellierung</i> (IM.A1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der VU <i>Grundlagen der Textmodellierung</i> (IM.A2), sowie an allen Lehrveranstaltungen in Modul C.</p>		
<p>Zertifizierung:</p> <p>Nach der erfolgreichen Absolvierung des Ergänzungsfaches Informationsmodellierung erhalten Studierende ein Zertifikat über den Studienerfolg, das diese Zusatzqualifikation ausweist. Die Ausstellung des Zertifikats ist im Sekretariat des Zentrums für Informationsmodellierung zu beantragen.</p>		

Ergänzungsfach Mathematik

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Math.1	Diskrete Mathematik	VO	3	2
Math.2	Analysis 1	VO	7,5	5
Math.3	Lineare Algebra 1	VO	6	4
Math.4	Analysis 1	UE	3	2
	oder Lineare Algebra 1	UE	3	2
Math.5	Computermathematik	VU	4,5	3
			24	16

Ergänzungsfach Musikologie

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Musik.1	Empirische Methoden der Musikwissenschaft	VU	3	2
Musik.2	Einführung in die Geschichte der Oper	VO	3	2
Musik.3	Einführung in die systematische Musikwissenschaft	VO	3	2
Musik.4	Sozioästhetik der Musik und neuen Medien	VU	3	2
Musik.5	Musikalische Analyse	VU	3	2
Musik.6	Einführung in die Musikpsychologie	VU	3	2
Musik.7	Theorien der Popmusik	VU	3	2
Musik.8	Musikgeschichte 03	VO	3	2
			24	16

Ergänzungsfach Portugiesisch

RB	Romanistisches Basismodul	LV-Typ	ECTS	KStd.
RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2
RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2
RB.3	Introdução aos estudos regionais: Portugal/Brasil	KS	3	2
SA1	Sprachausbildung 1			
SA1.1	SA1: Gramática - conhecimentos básicos	KS	3	2
SA1.2	SA1: Uso da língua em seu contexto	KS	2	2
SA1.3	SA1: Interação oral e fonética correctiva	KS	2	2
KW, LW und SW				
KW.1	Introdução aos estudos sobre a cultura: Portugal/Brasil	KS	2	2
LW.1	Literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung aus Portugiesisch	-	3	2
SW.1	Sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltung aus Portugiesisch	-	3	2
			24	18

Ergänzungsfach Rechtswissenschaften

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
R.1	Ausgewählte Kapitel des Privatrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts	VO	16,5	9
R.2	Internationale Dimensionen: Grundzüge des Völkerrechts, des Europarechts und des Internationalen Privatrechts	VO	5	2
R.3	Rechtsethik und Rechtspolitik	VO	5	2
			26,5	13

Ergänzungsfach Soziologie

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Soz.1	Einführung in die Soziologie	VO	3	2
Soz.2	Hauptströmungen soziologischen Denkens	VO	3	2
Soz.3	Grundzüge der empirischen Sozialforschung	VO	3	2
Soz.4	Empirische Sozialforschung	KS	5	2
Soz.5	Globalisierung, sozialer Wandel und Zivilisationen oder Soziale Probleme und Gegenwartsdiagnostik	VO	3	2
		KS	4	2
Soz.6	Soziologische Theorie I oder Geschichte der Soziologie I: Exemplarische Positionen	VO	3	2
		PS	5	2
Soz.7	Spezielle Soziologie	VU	4	2
			24-27	14

Ergänzungsfach Theologie

	Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Theol.1	Grundkurs Religionswissenschaft	VO	3	2
Theol.2	Geschichte und Disziplinen der Theologie <i>oder</i> Theologie konkret und exemplarisch	VO	2	1-2
Theol.3	Einführung in das gemeinsame Glaubensbekenntnis der Kirche	VO	4	2
Theol.4	Grundkurs Moraltheologie I <i>oder</i> Grundkurs Moraltheologie II <i>oder</i> Grundlagen Ethik und Gesellschaftslehre <i>oder</i> Theologische Ethik – Grundlagen und aktuelle Fragen	VO, VU	3	2
Theol.5	Biblische und historische Fächer A: Einleitung in das Alte Testament <i>oder</i> Einleitung in das Neue Testament <i>oder</i> Grundkurs Patristik <i>oder</i> Kirchengeschichte: Früh- und Hochmittelalter	VO, VU	3	2
Theol.6	Biblische und historische Fächer B: Einleitung in das Alte Testament <i>oder</i> Einleitung in das Neue Testament <i>oder</i> Grundkurs Patristik <i>oder</i> Kirchengeschichte: Früh- und Hochmittelalter	VO, VU	3	2
Theol.7	Biblische Rede von Gott <i>oder</i> Dogmatik: Trinität und Geschichte <i>oder</i> Die philosophische Frage nach Gott	VO	3	2
Theol.8	Grundfragen der Religionspädagogik und der Religionspsychologie <i>oder</i> Einführung in die Liturgiewissenschaft <i>oder</i> Grundbegriffe des Kirchenrechts	VO	3	2
			24	15-16

Anhang III: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient der Orientierung der Studierenden.

Musterstudienablauf bei Wahl von Modul RS: Zweite/dritte romanische Sprache

Semester	Titel	ECTS
1	SA1: Grammaire - Connaissances de base (KS)	3
	SA1: Utilisation de la langue en contexte (KS)	2
	SA1: Interaction orale et phonétique corrective (KS)	2
	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext (VO)	3
	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft (VO)	3
	Introduction aux études régionales: France/Francophonie (KS)	3
	Fakultätsweites Basismodul Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung (VO)	3
	Fachspezifisches Basismodul aus dem 2. Studienfach oder Ergänzungsfach	9
	Freie Wahlfächer	2
	Summe:	30
2	SA2: Grammaire fonctionnelle 1 (KS)	3
	SA2: Compétence écrite 1 (KS)	2
	SA2: Compétence orale 1 (KS)	2
	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie (KS)	2
	Fakultätsweites Basismodul Geisteswissenschaften (GWF): eine der zwei Lehrveranstaltungen - Themen der Geisteswissenschaften (VO) - Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium (VO)	3
	Lehrveranstaltungen aus dem 2. Studienfach (GWF)	15
	Freie Wahlfächer	3
	Summe:	30
3	SA3: Grammaire fonctionnelle 2 (KS)	3

	SA3: Compétence écrite 2 (KS)	2
	SA3: Compétence orale 2 (KS)	2
	Histoire de la langue française (VO)	3
	Histoire de la littérature française 1 (VU)	3
	Aspects de la culture: Focalisation thématique 1 (PS)	3
	Phonétique et phonologie (VU)	3
	<i>Entweder</i> (als zweite romanische Sprache bei nicht-romanistischen zweiten Studienfach): <ul style="list-style-type: none"> - SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache - SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache - SA1: Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache <i>oder</i> (als Fortsetzung der im zweiten Studienfach gewählten romanischen Sprache): <ul style="list-style-type: none"> - SA2: Funktionale Grammatik 1 der jeweiligen romanischen Sprache - SA2: Schriftliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache - SA2: Mündliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache 	7
	Informationskompetenz und Recherchetechniken (VU)	3
	Freie Wahlfächer	1
	Summe:	30
4	SA4: Grammaire fonctionnelle 3 (KS)	3
	SA4: Analyse de textes et analyse de fautes (KS)	2
	SA4: Compétence orale 3 (KS)	2
	Histoire de la littérature française 2 (VU)	3
	Techniques de l'analyse de textes (PS)	3
	Morphologie et syntaxe (PS)	3
	Zwei der vier folgenden Lehrveranstaltungen (nicht jedoch die eventuell im zweiten romanistischen Studienfach absolvierten): <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache (VU) - Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache (VU) - Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache (VO) - Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache (VU) 	6
	Freie Wahlfächer	8
	Summe:	30

5	Aspects de la culture: Focalisation thématique 2 (PS)	3
	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1 (PS)	4
	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1 (PS)	4
	Freie Wahlfächer	19
	Summe:	30
6	Études littéraires: Focalisation thématique 1 (SE)	5
	Études linguistiques: Focalisation thématique 1 (SE)	5
	Fachprüfung Literaturwissenschaft (FA)	6
	Fachprüfung Sprachwissenschaft (FA)	6
	Bachelorarbeit	6
	Freie Wahlfächer	2

Musterstudienablauf bei Wahl von Modul VT: Vertiefung Literatur-/Sprachwissenschaft

Semester	Titel	ECTS
1	SA1: Grammaire - Connaissances de base (KS)	3
	SA1: Utilisation de la langue en contexte (KS)	2
	SA1: Interaction orale et phonétique corrective (KS)	2
	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext (VO)	3
	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft (VO)	3
	Introduction aux études régionales: France/Francophonie (KS)	3
	Fakultätsweites Basismodul Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung (VO)	3
	Fachspezifisches Basismodul aus dem 2. Studienfach oder Ergänzungsfach	9
	Freie Wahlfächer	2
	Summe:	30
2	SA2: Grammaire fonctionnelle 1 (KS)	3

	SA2: Compétence écrite 1 (KS)	2
	SA2: Compétence orale 1 (KS)	2
	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie (KS)	2
	Fakultätsweites Basismodul Geisteswissenschaften (GWF): eine der zwei Lehrveranstaltungen - Themen der Geisteswissenschaften (VO) - Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium (VO)	3
	Lehrveranstaltungen aus dem 2. Studienfach (GWF)	15
	Freie Wahlfächer	3
	Summe:	30
3		
	SA3: Grammaire fonctionnelle 2 (KS)	3
	SA3: Compétence écrite 2 (KS)	2
	SA3: Compétence orale 2 (KS)	2
	Histoire de la langue française (VO)	3
	Histoire de la littérature française 1 (VU)	3
	Aspects de la culture: Focalisation thématique 1 (PS)	3
	Phonétique et phonologie (VU)	3
	Techniques de l'analyse de textes (PS)	3
	Informationskompetenz und Recherchetechniken (VU)	3
	Freie Wahlfächer	5
	Summe:	30
4		
	SA4: Grammaire fonctionnelle 3 (KS)	3
	SA4: Analyse de textes et analyse de fautes (KS)	2
	SA4: Compétence orale 3 (KS)	2
	Histoire de la littérature française 2 (VU)	3
	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1 (PS)	4
	Morphologie et syntaxe (PS)	3

	Zwei der folgenden vier Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 2 (PS) - Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 3 (PS) - Aspects linguistiques: Focalisation thématique 2 (PS) - Aspects linguistiques: Focalisation thématique 3 (PS) 	8
	Freie Wahlfächer	5
	Summe:	30
5	Aspects de la culture: Focalisation thématique 2 (PS)	3
	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1 (PS)	4
	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1 (PS)	4
	Eine der folgenden zwei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> - Études littéraires: Focalisation thématique 2 (SE) - Études linguistiques: Focalisation thématique 2 (SE) 	5
	Freie Wahlfächer	14
	Summe:	30
6	Études littéraires: Focalisation thématique 1 (SE)	5
	Études linguistiques: Focalisation thématique 1 (SE)	5
	Fachprüfung Literaturwissenschaft (FA)	6
	Fachprüfung Sprachwissenschaft (FA)	6
	Bachelorarbeit	6
	Freie Wahlfächer	2
	Summe:	30

Anhang IV: Äquivalenzlisten

Äquivalenzliste bei Umstieg in das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) in der Version 17W vom Curriculum des Bachelorstudiums Romanistik in der Version 14W

Auf der linken Seite der Tabelle sind alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen des gegenständlichen Curriculums gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind die entsprechenden gleichwertigen Lehrveranstaltungen und Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) gelistet, welche für Lehrveranstaltungen und Prüfungen des aktuellen Curriculums bei Umstieg in dieses anerkannt werden. Nicht gelistete Lehrveranstaltungen und Prüfungen des auslaufenden Curriculums können im Rahmen der freien Wahlfächer anerkannt werden.

Aktuell gültiges Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in der Version 17W					Auslaufendes Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in der Version 14W				
	Lehrveranstaltung/ Prüfung	LV- Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltung/ Prüfung	LV- Typ	ECTS	KStd.
RB	Romanistisches Basismodul				RB	Romanistischer Teil des Basismoduls			
RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	RB.3	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2
RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	RB.4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2
RB.3	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	3	2	RB.2	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5	2
SA1	Sprachausbildung 1				SA1	Sprachausbildung 1			
SA1.1	SA1: Grammaire - Connaissances de base	KS	3	2	SA1.1	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5	2
SA1.2	SA1: Utilisation de la langue en contexte	KS	2	2	SA1.2	SA1: Compétence productrice	KS	2,5	2
SA1.3	SA1: Interaction orale et phonétique corrective	KS	2	2	SA1.3	SA1: Phonétique corrective	KS	2	2
SA2	Sprachausbildung 2				SA2	Sprachausbildung 2			
SA2.1	SA2: Grammaire fonctionnelle 1	KS	3	2	SA2.1	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5	2
SA2.2	SA2: Compétence écrite 1	KS	2	2	SA2.2	SA2: Compétence productrice	KS	2,5	2
SA2.3	SA2: Compétence orale 1	KS	2	2	SA2.3	SA2: Compétence orale	KS	2	2
SA3	Sprachausbildung 3				SA3	Sprachausbildung 3			
SA3.1	SA3: Grammaire fonctionnelle 2	KS	3	2	SA3.1	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2
SA3.2	SA3: Compétence écrite 2	KS	2	2	SA3.3	SA3: Compétence écrite	KS	3	2
SA3.3	SA3: Compétence orale 2	KS	2	2	SA3.2	SA3: Compétence orale	KS	3	2
SA4	Sprachausbildung 4				SA4	Sprachausbildung 4			
SA4.1	SA4: Grammaire fonctionnelle 3	KS	3	2	SA4.1	SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2
SA4.2	SA4: Analyse de textes et analyse de fautes	KS	2	2	SA4.2	SA4: Analyse contrastive de textes	KS	3	2

SA4.3	SA4: Compétence orale 3	KS	2	2	keine Gleichwertigkeit				
KW Kulturwissenschaft									
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2	KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2
KW.2	Aspects de la culture: Focalisation thématique 1	PS	3	2	KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4	2
KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique 2	PS	3	2	keine Gleichwertigkeit				
LW Literaturwissenschaft									
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2	LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2	LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2
LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	3	2	LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	4	2
LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1	PS	4	2	LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	4	2
SW Sprachwissenschaft									
SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2	SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2
SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2	SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2
SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	3	2	SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	4	2
SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1	PS	4	2	SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4	2
FA Fachprüfungen									
FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	6	-	FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	-
FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	6	-	FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	-
AM Abschlussmodul									
AM.1	Études littéraires: Focalisation thématique 1	SE	5	2	AM.2	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5	2
AM.2	Études linguistiques: Focalisation thématique 1	SE	5	2	AM.3	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5	2
WA Wissenschaftliches Arbeiten									
WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2	WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2
RS Zweite/dritte romanische Sprache									
RS.1	SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	3	2	RS.1	SA 1: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2

RS.2	SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.2	SA 1: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2
RS.3	SA1: Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.3	SA 1: Korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.4	SA2: Funktionale Grammatik 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	3	2	RS.4	SA2: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2
RS.5	SA2: Schriftliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.5	SA2: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2
RS.6	SA2: Mündliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.6	SA2: Mündliche Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2	RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2
RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
VT	Vertiefung Literatur-/Sprachwissenschaft				keine Gleichwertigkeit				
FB	Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät				FB	Fakultätsweiter Teil des Basismoduls			
FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2
FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	3	2	FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	3	2
FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	3	2	FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	3	2
Fachspezifisches Basismodul des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach			24		GWF	Fachspezifischer Teil des Basismoduls aus dem zweiten Studienfach oder Ergänzungsfach		9	
Lehrveranstaltungen des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach					GWF	Lehrveranstaltungen aus dem zweiten Studienfach oder Ergänzungsfach		15	

Bachelorarbeit	-	6	-	Bachelorarbeit	-	5	-
----------------	---	---	---	----------------	---	---	---

Äquivalenzliste bei Verbleib im auslaufenden Curriculum des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) in der Version 14W und der Absolvierung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen des aktuellen Curriculums des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) in der Version 17W

Auf der linken Seite der Tabelle sind alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen des auslaufenden Curriculums des Bachelorstudiums Romanistik (Französisch) in der Version 14W gelistet. Auf der rechten Seite der Tabelle sind alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen dieses Curriculums gelistet, welche beim Verbleib im auslaufenden Curriculum für die dort vorgesehenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen anerkannt werden.

Auslaufendes Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in der Version 14W					Aktuell gültiges Bachelorstudium Romanistik (Französisch) in der Version 17W				
	Lehrveranstaltung/ Prüfung	LV- Typ	ECTS	KStd.		Lehrveranstaltung/ Prüfung	LV- Typ	ECTS	KStd.
RB	Romanistischer Teil des Basismoduls				RB	Romanistisches Basismodul			
RB.1	Orientierungs- lehrveranstaltung Romanistik	OL	0,5	0,5	Freies Wahlfach				
RB.2	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	2,5	2	RB.3	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	KS	3	2
RB.3	Die Literaturen der Romania im historisch- kulturellen Kontext	KS	3	2	RB.1	Die Literaturen der Romania im historisch- kulturellen Kontext	VO	3	2
RB.4	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	RB.2	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2
SA1	Sprachausbildung 1				SA1	Sprachausbildung 1			
SA1.1	SA1: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	SA1.1	SA1: Grammaire - Connaissances de base	KS	3	2
SA1.2	SA1: Compétence productrice	KS	2,5	2	SA1.2	SA1: Utilisation de la langue en contexte	KS	2	2
SA1.3	SA1: Phonétique corrective	KS	2	2	SA1.3	SA1: Interaction orale et phonétique correctiv	KS	2	2
SA2	Sprachausbildung 2				SA2	Sprachausbildung 2			
SA2.1	SA2: Compétence réceptrice	KS	2,5	2	SA2.1	SA2: Grammaire fonctionnelle 1	KS	3	2
SA2.2	SA2: Compétence productrice	KS	2,5	2	SA2.2	SA2: Compétence écrite 1	KS	2	2
SA2.3	SA2: Compétence orale	KS	2	2	SA2.3	SA2: Compétence orale	KS	2	2
SA3	Sprachausbildung 3				SA3	Sprachausbildung 3			
SA3.1	SA3: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	SA3.1	SA3: Grammaire fonctionnelle 2	KS	3	2
SA3.2	SA3: Compétence orale	KS	3	2	SA3.3	SA3: Compétence orale 2	KS	2	2
SA3.3	SA3: Compétence écrite	KS	3	2	SA3.2	SA3: Compétence écrite 2	KS	2	2
SA4	Sprachausbildung 4				SA4	Sprachausbildung 4			
SA4.1	SA4: Grammaire fonctionnelle	KS	3	2	SA4.1	SA4: Grammaire fonctionnelle 3	KS	3	2
SA4.2	SA4: Analyse contrastive de textes	KS	3	2	SA4.2	SA4: Analyse de textes et analyse de fautes	KS	2	2

KW Kulturwissenschaft					KW Kulturwissenschaft				
KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2	KW.1	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	KS	2	2
KW.2	Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (aus einer nicht-romanistischen Studienrichtung)	-	3	2	KW.2	Aspects de la culture: Focalisation thématique 1	PS	3	2
KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique	PS	4	2	KW.3	Aspects de la culture: Focalisation thématique 2	PS	3	2
LW Literaturwissenschaft					LW Literaturwissenschaft				
LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2	LW.1	Histoire de la littérature française 1	VU	3	2
LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2	LW.2	Histoire de la littérature française 2	VU	3	2
LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	4	2	LW.3	Techniques de l'analyse de textes	PS	3	2
LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique	PS	4	2	LW.4	Littérature, cinéma et autres médias: Focalisation thématique 1	PS	4	2
SW Sprachwissenschaft					SW Sprachwissenschaft				
SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2	SW.1	Histoire de la langue française	VO	3	2
SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2	SW.2	Phonétique et phonologie	VU	3	2
SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	4	2	SW.3	Morphologie et syntaxe	PS	3	2
SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	PS	4	2	SW.4	Aspects linguistiques: Focalisation thématique 1	PS	4	2
FA Fachprüfungen					FA Fachprüfungen				
FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	5	-	FA.1	Fachprüfung Literaturwissenschaft	FA	6	-
FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	5	-	FA.2	Fachprüfung Sprachwissenschaft	FA	6	-
AM Abschlussmodul					AM Abschlussmodul				
AM.1	Études sur la culture: Focalisation thématique	SE	5	2	keine Gleichwertigkeit				
AM.2	Études littéraires: Focalisation thématique	SE	5	2	AM.1	Études littéraires: Focalisation thématique 1	SE	5	2
AM.3	Études linguistiques: Focalisation thématique	SE	5	2	AM.2	Études linguistiques: Focalisation thématique 1	SE	5	2
WA Wissenschaftliches Arbeiten					WA Wissenschaftliches Arbeiten				
WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2	WA.1	Informationskompetenz und Recherchetechniken	VU	3	2
RS Zweite/dritte romanische Sprache					RS Zweite/dritte romanische Sprache				
RS.1	SA 1: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	RS.1	SA1: Basiswissen Grammatik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	3	2

RS.2	SA 1: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	RS.2	SA1: Sprachanwendung im Kontext der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.3	SA 1: Korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.3	SA1: Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.4	SA2: Rezeptive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	RS.4	SA2: Funktionale Grammatik 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	3	2
RS.5	SA2: Produktive Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2,5	2	RS.5	SA2: Schriftliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.6	SA2: Mündliche Kompetenz der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2	RS.6	SA2: Mündliche Kompetenz 1 der jeweiligen romanischen Sprache	KS	2	2
RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.7	Geschichte der Literatur 1 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.8	Geschichte der Literatur 2 der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2	RS.9	Geschichte der jeweiligen romanischen Sprache	VO	3	2
RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2	RS.10	Phonetik und Phonologie der jeweiligen romanischen Sprache	VU	3	2
FB Fakultätsweiter Teil des Basismoduls FB Fakultätsweites Basismodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät									
FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2	FB.1	Geisteswissenschaften: eine Standortbestimmung	VO	3	2
FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	3	2	FB.2	Themen der Geisteswissenschaften	VO	3	2
FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	3	2	FB.3	Einführende Lehrveranstaltung aus einem 3. Studium	VO	3	2
GWF	Fachspezifischer Teil des Basismoduls aus dem zweiten Studienfach oder Ergänzungsfach		9			Fachspezifisches Basismodul des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach		24	
GWF	Lehrveranstaltungen aus dem zweiten Studienfach oder Ergänzungsfach		15			Lehrveranstaltungen des zweiten Studienfachs oder Ergänzungsfach			
Bachelorarbeit		-	5	-	Bachelorarbeit		-	6	-

Anhang V: Abkürzungsverzeichnis

BGBI.	Bundesgesetzblatt
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
empf. Sem.	Empfohlene Semesterzuordnung
FA	Fachprüfung
FWF	Freies Wahlfach
GERS	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GWF	Gebundenes Wahlfach
KS	Kurs
KStd.	Kontaktstunden
KW	Kulturwissenschaft
LV	Lehrveranstaltung
LW	Literaturwissenschaft
L1	Erstsprache
PF	Pflichtfach
PS	Proseminar
SA	Sprachausbildung
SE	Seminar
StEOP	Studieneingangs- und Orientierungsphase
SW	Sprachwissenschaft
UBVO	Universitätsberechtigungsverordnung
UG	Universitätsgesetz
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung verbunden mit Übungen